

# Schichten · Strömungen Spannungsfelder

Volksmusikalische Zeitfenster in Salzburg 1816–2016



**Symposium auf Burg Hohenwerfen**

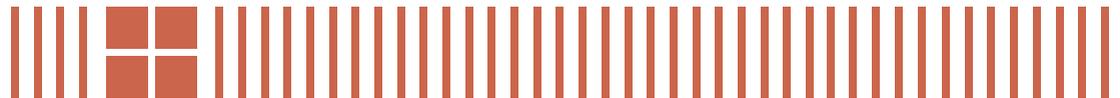
9.11. bis 11.11.2016

„Abtenauer Tänze für ein Violin“ (1819), ein Schmugglerlied aus Wals (1934), hitzige Diskussionen zwischen alten Volksmusikern und einer jungen, vom Folk Revival beeinflussten Musikergeneration (1989), kritische Lieder gegen aggressiven Tourismus (2001), Klezmer-Anklänge im Repertoire einer Gasteiner Tanzlmusi (2012) – dies sind nur einige Zeugnisse für die Vielfalt der regionalen Salzburger Musikkultur über die letzten 200 Jahre hinweg, dokumentiert im Archiv des Salzburger VolksLiedWerkes.

Hieraus wird bereits deutlich, dass „die Salzburger Volksmusik“ mitnichten ein homogenes, lineares Gebilde darstellt, sondern sich aus vielen unterschiedlichen Schichten zusammensetzte und -setzt.

Ähnlich dem steten Wandel eines Flusses oder der Erdoberfläche können auch im Prozess kultureller Veränderungen Schichten mitunter durch starke Strömungen weggeschwemmt, oder wiederum von anderen Schichten überlagert werden – es bilden sich Spannungsfelder, Brüche, aber auch Kontinuitäten heraus, die vom Prozess einer ständigen Entwicklung und Veränderung zeugen.

Das Symposium will Raum und Gelegenheit bieten, durch verschiedene „Zeitfenster“ mindestens innerhalb der letzten 200 Jahre auf die dahinterliegenden Schichten und ihre Veränderungen zu blicken. Auch neue, bislang nicht oder bestenfalls spaltbreit geöffnete Fenster sollen dabei aufgestoßen werden, um die verschiedenen Facetten, Stilausprägungen und Schwerpunkte der regionalen Musikkultur im Lauf ihrer Geschichte genauer betrachten zu können.



# PROGRAMM

**MITTWOCH · 9.11.2016**

**Ab 11:00 Uhr** **Ankunft und Mittagsbuffet** auf der Burg Hohenwerfen

**13:30 Uhr** **Grußworte – Einführendes zum Symposionskonzept**  
(Roswitha Meikl und Wolfgang Dreier-Andres, beide Salzburger VolksLiedWerk)

**13:50 Uhr** **Keynote** (Hedwig Kainberger, Salzburger Nachrichten)

**14:30 Uhr** **Volksmusikalische Erneuerungsbewegungen in Österreich und Deutschland seit dem 19. Jahrhundert.**  
**Impulse – Wechselwirkungen – Abgrenzungen** (Ulrich Morgenstern)

**15:30 Uhr** **Volksmusikalische Dokumentation und Pflege in Salzburg 1816–2016. Eine Zeitleiste** (Wolfgang Dreier-Andres)

**16:30 Uhr** **Kaffeepause**

**17:00 Uhr** **Werkbegriff versus Gerüst / Formel / Versatzstück in Volkslied** (Eva Maria Hois) **und Volksmusik** (Rudi Pietsch)

**18:45 Uhr** **Abendessen**

**Ab 20:00 Uhr** **„Burg.Geschichte(n)“** mit Peter Meikl,  
**Ausklang in der Burgschenke**

**Moderatorin:** Maria Walcher · **Begleitende Wahrnehmung:** Bodo Hell

# PROGRAMM

## DONNERSTAG · 10.11.2016

**09:30 Uhr** Ist alte Volksmusik HIP? „Volksmusikalische“ Annäherungen an den Mönch von Salzburg und die Mondsee-Wiener Liederhandschrift (Silvan Wagner)

**10:30 Uhr** Bordun und Borduninstrumente in der Volksmusik (Salzburgs) – Zwischen Vorgestern und Heute (Michael Vereno und Simon Wascher)

**12:15 Uhr** Mittagessen

**13:30 Uhr** Am Ende des Erzstiftes: Von den Geburtswehen des Volksliedes und der instrumentalen Volksmusik in Salzburg (Thomas Hochradner)

**14:30 Uhr** „Der Fensterstockhias“ und andere erzählende Lieder in Quellen der letzten 200 Jahre im Chiemgau, Rupertiwinkel und Salzburger Land (Ernst Schusser)

**15:30 Uhr** Kaffeepause

**16:00 Uhr** Volksliedsatz? Von Kirchensängern, Dreistimmigkeiten und anderen Konventionen (Josef Radauer)

**17:00 Uhr** Anton Diabelli und die Salzburger Volksmusik (Irene Holzer)

**18:15 Uhr** Abendessen

**Ab 20:00 Uhr** „Klangliche Verführungen“ in die Burg Hohenwerfen (Norbert Hauer)



## FREITAG · 11.11.2016

**09:30 Uhr** „Folk und Volksmusik“ retrospektiv: Positionen von Volksmusik (in Salzburg) beim Symposium 1989 aus heutiger Sicht (Ernst Huber)

**10:30 Uhr** „Folk und Volksmusik“ retrospektiv: Positionen von Volksmusik (in Salzburg) beim Symposium 1989 aus heutiger Sicht (Harald Dengg)

**11:30 Uhr** Versuch der Einordnung der Salzburger Jodlerquellen des 19. und 20. Jahrhunderts in die Jodlerforschung des deutschsprachigen Raumes (Evelyn Fink-Mennel)

**12:30 Uhr** Mittagessen

**14:00 Uhr** Schubladen oder begehbarer Kleiderschrank?  
Folk – Volksmusik – Weltmusiken. Gespräche

**16:00 Uhr** Weintaufe (Korbinian Birnbacher OSB, Erzabt von St. Peter)  
Liedspenden (Norbert Hauer) · „Symposionsmelodien“ – Melodie und Stil in Salzburger Volksmusiksammlungen (Walter Deutsch) ·  
Conclusio (Bodo Hell)

**Abends** Musikantenstammtisch mit Musikgruppen aus der Region

## TEILNAHMEKOSTEN

Gesamtes Symposium: € 180.- / € 150.- (Schüler und Studenten)  
zwei Tage (Mi/Do oder Do/Fr): € 150.- / € 130.- (Schüler und Studenten)  
ein Tag (Mi, Do oder Fr): € 70.- / € 60.- (Schüler und Studenten)

**Im Preis enthalten:** Berg- und Talfahrt, Mittag- und Abendessen, Pausenkaffee, Symposionsmappe, Vortragsleistung und Rahmenprogramm

## UNTERKUNFT

Für die Unterbringung inkl. Reservierung und Bezahlung hat jeder Teilnehmer selbst Sorge zu tragen. Die Abrechnung erfolgt direkt mit den Gastwirten. Es besteht die Möglichkeit einer 3. Übernachtung von Freitag auf Samstag.

Folgende Quartiere haben wir vorreserviert. Kennwort „**Symposium SVLW 2016**“

Burgaufzug  
zu Fuß  
erreichbar

### **Gasthof Werfenerhof**

Markt 2, 5450 Werfen, info@werfenerhof.at, 06468/5202

### **Pension Weisses Lamm**

Markt 36, 5450 Werfen, weisses.lamm@obauer.at, 06468/52240

Burgaufzug mit dem Auto erreichbar

### **Landgasthof Zehenthof**

Laubichl 8, 5452 Pfarrwerfen, info@zehenthof.eu, 06468/5369

### **Berggasthof Zaismann**

Schlaming 15, 5450 Werfen, info@zaismann.at, 06468/7251

### **Hotel Samerhof**

Lehen 24, 5452 Pfarrwerfen, office@samerhof.co.at, 06468/5609

### **Pension Gschwendtner**

Lehen 20, 5452 Pfarrwerfen, info@erich-gschwendtner.at, 06468/5474

### **Landgasthof Reitsamerhof**

Imlau 22, 5450 Werfen-Imlau, office@reitsamerhof.at, 06468/5379

### **Wenger Alpenhof**

Weng 34, 5453 Werfenweng, office@wenger-alpenhof.at, 06466/20034

### **Hotel Pass Lueg**

Obergäu 82, 5440 Golling, office@passlueg.at, 06244/4280

## Organisation und Rückfragen zur Reservierung:

Hans Breckner (+43 664 4266320)

# ANMELDUNG

[www.salzburgervolksliedwerk.at](http://www.salzburgervolksliedwerk.at) -> Weiterbildungen

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2016

## Veranstaltungsort:

Burg Hohenwerfen · Burgstraße 2 · 5450 Werfen



## Veranstalter:

Salzburger VolksLiedWerk · Zugallistraße 12 · 5020 Salzburg  
Telefon: +43 662 8042 2583 · Fax: +43 662 8042 2612  
volksliedwerk@salzburg.gv.at · [www.salzburgervolksliedwerk.at](http://www.salzburgervolksliedwerk.at)

## Konzept:

Roswitha Meikl, Wolfgang Dreier-Andres, Norbert Hauer

**Titelgrafik:** „Cardhu“ von Brigitte Dietl

**Grafik Folder:** Sanja Rußegger

## Mitgetragen von:

Land Salzburg, Referat Volkskultur und Erhaltung des kulturellen Erbes,  
Salzburg 20.16 GmbH, Österreichisches VolksLiedWerk

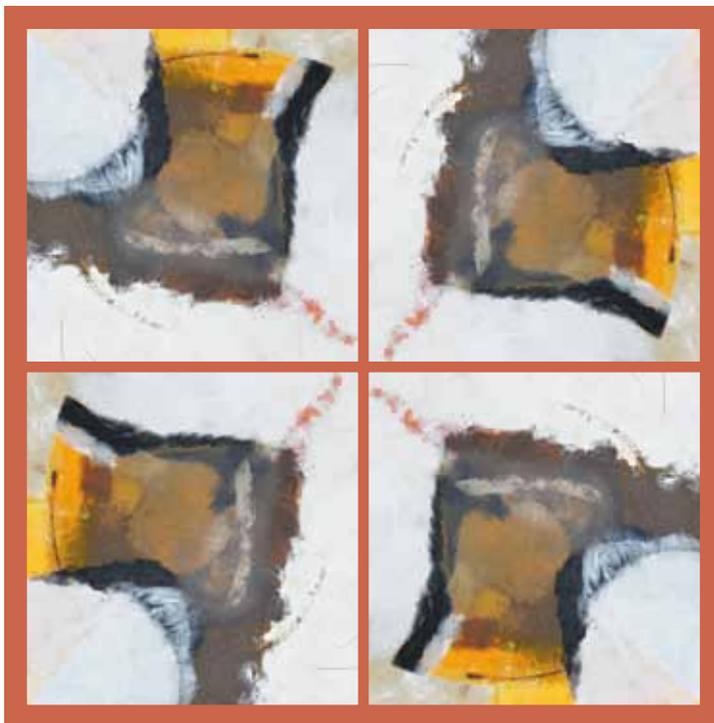


SALZBURGER Volks Lied Werk

LAND SALZBURG Kultur

salzburg 2016

Volks Lied Werk



Mit Unterstützung von:



SALZBURGER MUSIKVEREIN  
Gemeinschaft Musik, Stimme und Volksmusik

*Siss wie die Flänge der Musik!*



werfenweng  
Alle Zeit der Welt



Maschinenring

Die Profis vom Land

Raiffeisenbank Golling-Scheffau-Kellau



Pfarrwerfen  
...ein schönes Stück Heimat

